

Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Arbeit,
Technologie und Tourismus
des Landes Schleswig-Holstein
Referat VII 21 - EFRE-Verwaltungsbehörde
Düsternbrooker Weg 94
24105 Kiel

CyKlone Tidal Energy
UG (haftungsbeschränkt)
Am Altendeich 83
25348 Blomesche Wildnis

Email info@cyklone.earth
Web www.cyklone.earth

Per Kurierpost

Ebenso an
efre.schleswig-holstein@wimi.landsh.de
sebastian.wilckens@wimi.landsh.de
ala2@wimi.landsh.de
anja-verena.schmid@wimi.landsh.de
poststelle@wimi.landsh.de
Fax: 0431 988-4812

Blomesche Wildnis, den 23.10.2021

Stellungnahme zum OP EFRE 2021 - 2027

Sehr geehrte Damen und Herren,

vielen Dank für Ihren Aufruf zur Bürgerbeteiligung.

Die Firma CyKlone Tidal Energy UG möchte zu Ihrem Entwurf wie folgt Stellung nehmen.

Zweckbindung der Vereinskasse

Wir beobachten die Verwaltung von Geldern für fossile Industrien und erneuerbare Energien durch dieselbe Institution. Offensichtlich werden auch Mitarbeiter dieses Verwalters aus EU Mitteln finanziert, beziehungsweise die Tätigkeit des Verwalters selbst ist aus EU Mitteln kofinanziert.

Eine erste Analyse von fünf publizierten Förderprogrammen der WTSH im Eingangsbereichs des Gebäudes hat ergeben, dass das unser Strömungsanalyse des Gezeiten-Projekts vier von fünf Kriterien erfüllt: Innovation, maritime Wirtschaft, Start Up, erneuerbare Energien.

All diese unterschiedlichen Programme werden aber von einem Verwalter also einen Kassenwart verwaltet.

Es ist nicht ganz klar, welche dieser Programme den Kassenwart selbst finanzieren. Daher gehen wir von einer Konkurrenzsituation mit unserem Projekt um finanzielle Mittel und einer Situation von struktureller Befangenheit in eigener Sache aus, welches gleich vier der Programme abdecken würde.

Daher fordern wir einen separaten Verwalter für Klimaschutzfinanzierungen, welcher auch nicht diese Mittel für eigene Zwecke verwenden darf, auch nicht im Rahmen von verbundenen Unternehmen oder Industrieverbänden.

Das fünfte Programm betrifft die Organisation eines ganzen Branchenverbandes der erneuerbaren Energien, beziehungsweise den Aufbau eines so genannten Clusters. Der Aufbau eines solchen Wirtschaftsverbandes, sei es für die maritime Wirtschaft oder die erneuerbaren Energien birgt eine umfangreiche Machtfülle, die Organisatoren eines solchen Branchenverbandes in die Lage versetzt, entscheidende Wettbewerbsvorteile daraus zu erzielen.

Ebenso ist es möglich eine politische, möglicherweise fossile Agenda im Rahmen dieses Verbandes und seine Aktivitäten an Wahlen vorbei ohne demokratische Legitimation durchzusetzen.

Dies ist der Rolle eines Verwalters nicht angemessen und sollte auch nicht direkt in den Räumen der regionalen staatlichen Wirtschaftsverwaltung oder des Wirtschaftsministeriums stattfinden.

Hier findet nicht nur eine unverantwortliche Machtkonzentration statt, sondern auch eine mögliche regionale Lenkungsfunktion der Wirtschaft. Der Industrie wird hier ihre Verbandstätigkeit statt aus Mitgliedsbeiträgen durch zweckgebundene EU-Klimaschutz Mittel gefördert, die hier sowohl für erneuerbare Energien, als auch für das Greenwashing fossiler Energien verwendet werden.

Wir befürchten, dass die Nachteile und Verzögerungen, die wir als Zuwendungsempfänger aus den erneuerbaren Energien in den letzten fünf Jahren hinnehmen mussten, aus dieser Vermischung von Interessen resultiert.

Wir fordern daher zu einer parlamentarischen Untersuchung der WTSH in Schleswig-Holstein auf in Bezug auf die folgenden Punkte:

- Aktuelle Konfliktsituation ausgelöst durch die Bevorzugung von nicht – erneuerbaren Energien und Sektoren mit einem hohen CO2 Ausstoß
- Abhängigkeit von Entscheidungen z.B. Wirtschaftsministeriums
- Bevorzugung von als grüne Energie getarnten Greenwashing Projekten, wie zum Beispiel Ladesäulen Infrastruktur, Wasserstoffspeicher, nicht grüne eFuels, KI Projekte, die sicher spezielle Anwendungsfälle für den

Bereich der erneuerbaren Energien sind, den Ausbau der erneuerbaren Energien aber nicht zwingend oder nachweisbar befördern

Praxisbeispiel - Kassenwart im Fußballverein

Alle Mitglieder zahlen in die Vereinskasse ein. Leider stellt man nach einiger Zeit fest, es ist kein Geld für neue Trikots der Jugendmannschaft mehr in der Vereinskasse da. Dringend benötigte Reparaturen an der Heizung im Vereinshaus und die Stromrechnung können nicht bezahlt werden. Das Geld wurde für eine luxuriöse italienische Espressomaschine, gut gefüllte Minibar und neues Mobiliar im Büro des Kassenwartes ausgegeben, wo er abends wöchentlich mit dem Hauptsponsor und Trainer trinkt, deren Kinder ohne erkennbare Leistungspotentiale in der Ersten Mannschaft mitspielen.

Für das Land ergibt sich aus den o.g. Missständen die Verpflichtung, die Loyalität sämtlicher Unternehmens- und Wirtschaftsverbände, Cluster und der teilprivatisierten Akteure gegenüber den Landesinteressen bei seinen Klimaschutzzielen offen in Frage zu stellen.

Der IPCC verlangt dringendes und unverzügliche und wirksame Maßnahmen aufgrund der Kipppunkte des Klimas. Aufgrund des Ausbleibens von Emissionsminderungen nähern wir uns Kipppunkten des Klimasystems, deren Erreichen in wenigen Jahren den Schutz der Lebensrechte zukünftiger Generationen ausschließen und die Lebensgrundlagen aller Menschen auf dem Planeten unumkehrbar zerstören.

Daher ist umgehend mit der Umsetzung aller o.g. Punkte zu beginnen. Und zwar ab Bekanntwerden, d.h. dem 25.10.2021.

Unsere Forderungen:

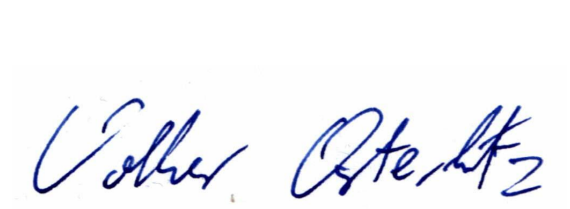
Wir fordern die Errichtung einer neuen unbelasteten Institution, die alleine dem Klimaschutz im Landesinteresse der Bürger von Schleswig-Holstein verpflichtet ist nach den folgenden Maßgaben:

- Intensive Prüfung der Treuhandverwalter der EU-Mittel und konsequente Anwendung und Auszahlung dieser Mittel nach Klimaschutzzielen
- Keine Vermischung der EU-Gelder für Klimaschutz mit Mitteln für andere Sektoren, wie zum Beispiel Transport, Verkehr, Logistik, Schifffahrt, Energie etc.
- Unabhängige Gutachten über den tatsächlich erreichten und die wissenschaftlich belegt erreichbaren geplanten CO2 Einsparungen mit dem jeweils verfolgten Projektansatz

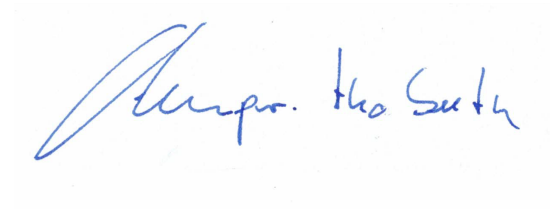
Wir fordern die vorbehaltlose Unterstützung und Förderung von Gezeitenenergie in Schleswig-Holstein als Küstenland auf Grundlage der Untersuchungen der FH Kiel.

Die Lobbytätigkeiten der in Grundlastversorgung konkurrierenden Gasindustrie über teilprivatisierte Cluster, Verbände, Veranstaltungen sowie bei WTSH und Wirtschaftsministerium sehen wir kritisch. Wir fordern zudem den Schutz unserer Geschäftsinteressen und unseres Know Hows ein.

Mit freundlichen Grüßen



Volker Osterlitz
(Geschäftsführender Gesellschafter)



Christian Kemper - tho Seeth
(Geschäftsführender Gesellschafter)

SENDEBERICHT



FAX-ID: 8890704
Empfänger: +494319884812
Sendezeitpunkt: 16:44 24.10.2021
Gesendete Seiten: 4
Übertragung: OK

Auszug der ersten FAX-Seite:



Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Arbeit,
Technologie und Tourismus
des Landes Schleswig-Holstein
Referat VII 21 - EFRE-Verwaltungsbehörde
Düsternbrooker Weg 94
24105 Kiel

Per Kurierpost

Ebenso an
efre.schleswig-holstein@wimi.landsh.de
sebastian.wilckens@wimi.landsh.de
ala2@wimi.landsh.de
anja-verena.schmid@wimi.landsh.de
poststelle@wimi.landsh.de
Fax: 0431 988-4812

CyKlone Tidal Energy
UG (haftungsbeschränkt)
Am Altendeich 83
25348 Blomesche Wildnis

Email info@cyklone.earth
Web www.cyklone.earth

Blomesche Wildnis, den 23.10.2021

Stellungnahme zum OP EFRE 2021 - 2027

Sehr geehrte Damen und Herren,

vielen Dank für Ihren Aufruf zur Bürgerbeteiligung.

Die Firma CyKlone Tidal Energy UG möchte zu Ihrem Entwurf wie folgt Stellung nehmen.

Zweckbindung der Vereinskasse

Wir beobachten die Verwaltung von Geldern für fossile Industrien und erneuerbare Energien durch dieselbe Institution. Offensichtlich werden auch Mitarbeiter dieses Verwalters aus EU Mitteln finanziert, beziehungsweise die Tätigkeit des Verwalters selbst ist aus EU Mitteln kofinanziert.

Eine erste Analyse von fünf publizierten Förderprogrammen der WTSH im Eingangsbereichs des Gebäudes hat ergeben, dass das unser Strömungsanalyse des Gezeiten Projekts vier von fünf Kriterien erfüllt: Innovation, maritime Wirtschaft